

Neue Braunschweiger vom 26. November 2014 - Bericht Jürgen Heine

Rugby-Welfen bald bei TuRa zu Hause Abteilung wechselt geschlossen den Verein

Braunschweig (hei). Beinahe hätte TuRa Braunschweig seine Tore für immer geschlossen, da die Fußballer und Tennisspieler den Verein verlassen hatten und finanzielle Probleme auftraten. „Dann hätten wir im nächsten Jahr eben nicht unser 150-jähriges Jubiläum gefeiert und das Hammerwurf-Meeting wäre ebenfalls nicht ausgerichtet worden“, sagt Klaus Schmidt.

Doch plötzlich nahmen die Braunschweiger Rugbyspieler, die nicht mehr mit den Platzverhältnissen auf der Sportanlage „Rote Wiese“ zufrieden waren und eine neue Trainings- und Spielstätte suchten, mit dem sehr engagierten TuRa-Vorsitzenden Kontakt auf. „Wir konnten nicht mehr ohne Verletzungsgefahr unseren Rugbysport ausüben“, erklärt Hans-Herbert Wiegandt, Leiter der Rugby-Abteilung.

Klaus Schmidt war dieser Anfrage gegenüber sehr aufgeschlossen und die Rugbyspieler entschieden sich nach einer Versammlung, zum 1. Januar als Abteilung mit rund 128 Mitgliedern zu TuRa zu wechseln. „Damit hat unser Verein wieder 300 Mitglieder, das ist eine solide Größenordnung“, meint Schmidt. Und große Veränderungen gibt es auf den Plätzen bei TuRa auch nicht, lediglich die Fußballtore wurden abgebaut. Dafür werden nun die „goals“ der Rugbyspieler aufgestellt.

Auch für Hans-Herbert Wiegandt ist die Welt wieder in Ordnung. „Wir haben ordnungsgemäß unsere Mitgliedschaft beim Welfen SC gekündigt und freuen uns auf unsere neue Heimat. „Am Bienroder Weg“.

